



INFORMATIONEN ZUM SCHULSYSTEM IN DER UKRAINE

Die folgenden Informationen zielen darauf ab, eine erste Orientierung für die Beratung und die schulische Integration von ankommenden Familien aus der Ukraine zu ermöglichen. Sie stellen einen Auszug aus Inhalten der folgenden Internetauftritte zum Schulsystem in der Ukraine dar:

- Anabin - Kultusministerkonferenz – Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen:
Informationen zum Bildungswesen in der Ukraine:
https://anabin.kmk.org/no_cache/filter/bildungswesen.html?tab=first&land=37
- Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz:
Das Berufsbildungssystem der Ukraine
<https://www.bq-portal.de/db/L%C3%A4nder-und-Berufsprofile/ukraine>
- Bundesministerium für Bildung und Forschung:
Überblick zur Bildungs-, Forschungs- und Innovationslandschaft und -politik: Ukraine
<https://www.kooperation-international.de/laender/europa/ukraine/zusammenfassung/ueberblick-zur-bildungs-forschungs-und-innovationslandschaft-und-politik/>

Weiterhin fließen in die Informationen Aspekte aus Gesprächen der Landesstelle Schulische Integration mit Lehrkräften ein, die bis zum Ausbruch des Krieges in der Ukraine tätig waren.

Allgemeine Informationen zum Schulsystem

Zuständigkeit für die ukrainische Bildungspolitik	Die Zuständigkeit von der Vorschulerziehung bis zu den Hochschulen liegt in der Ukraine beim Ministerium für Bildung und Wissenschaft (MBWi). Das Ministerium entwickelt die Bildungsstandards und ist auf allen Ebenen vorgesetzte Behörde für die Institutionen.
Gliederung des Schulsystems	Die Schulbildung gliedert sich in drei Schulstufen: a) Grundschule (1. bis 4. Klasse) b) Mittelschule (5. bis 9. Klasse, Sekundstufe I) c) Oberschule (10. bis 11. bzw. 12. Klasse, Sekundarstufe II) Am Ende der Oberschule wird nach dem Bestehen einer Abschlussprüfung ein „Zeugnis der vollständigen Allgemeinbildung“ erteilt, das den Hochschulzugang ermöglicht. Die Einführung der 12. Klasse ist für das Jahr 2027 vorgesehen. In der Regel durchlaufen die Schülerinnen und Schüler ihre Schullaufbahn in einem verbundenen Schulsystem und wechseln nicht wie in NRW nach der Grundschule an eine der Schulformen der weiterführenden Schulen.



<p>Das Notensystem der Sekundarschule</p>	<p>Das Notensystem weicht deutlich von den Bewertungsstufen an den Schulen in NRW ab, s. https://anabin.kmk.org/no_cache/filter/bildungswesen.html?tab=first&land=37</p>
<p>Schulpflicht</p>	<p>In der Ukraine besteht Schulpflicht. Der Anteil öffentlicher Bildungsausgaben am Bruttoinlandsprodukt der Ukraine lag im Jahr 2019 bei 5,44%. Es ist davon auszugehen, dass die Aufnahme in einer Schule für ankommende (Teil-) Familien eine hohe Relevanz hat und die Institution „Schule“ als wichtiger Ort angesehen wird. Die Regelungen im Schulsystem in NRW zur durchgängigen Präsenzplicht im Rahmen der Schulpflicht können vereinzelt für eingewanderte Familien erklärungs-würdig sein.</p>

Berufliche Bildung an den Schulen in der Ukraine

<p>Besonderheiten des Berufsbildungssystems</p>	<p>Insgesamt gab es 2009 1307 Bildungsanbieter von denen die Hälfte Berufsschulen sind sowie 173 Colleges [коледжі/koledzhi]. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass viele Berufsschulen in sogenannte Colleges umbenannt wurden. Es gibt jedoch keine Übereinstimmung zwischen der Bezeichnung einer Bildungsinstitution und dem damit verbundenen Bildungsniveau sowie deren Qualität. Lediglich Lehrplaninhalt und Zeugnis/ Diplom geben Aufschluss über Niveau und Qualität des Bildungsabschlusses.</p>
<p>Gliederung des Berufsbildungssystems</p>	<p>Das Berufsbildungssystem ist dreistufig und stellt dabei eine hohe Durchlässigkeit zwischen den Stufen sicher.</p> <p><u>Erste Stufe</u> Die erste Stufe [першого ступеню/pershogo stupenyu] vermittelt kursartig eine berufliche Anfangsausbildung, insbesondere im Produktions- und Dienstleistungsbereich und dauert zwischen einer Woche und einem Jahr. Es besteht keine Zugangsbeschränkung zu den Bildungseinrichtungen der ersten Stufe (Berufsbildungskurse, Berufsschulen, Bildungs- und Produktionszentren). Eine abgeschlossene Sekundarstufe I ist hierfür nicht erforderlich. Die erste Stufe wird mit einem Zeugnis (Свідоцтво) abgeschlossen.</p> <p><u>Zweite Stufe</u> Die zweite Stufe der Berufsbildung [другого ступеню/drugogo stupenyu] vermittelt technisches Wissen, Theorietransfer und die Fähigkeit zur Durchführung komplexer operativer Prozesse. Die Ausbildung findet sowohl in Berufsschulen [училища/uchylyshcha] als auch in spezialisierten technischen Berufsschulen [технікуми/technikumy] sowie in Bildungs- und Produktionszentren statt. Die Dauer der zweiten Stufe variiert je nach Eingangsqualifikation. Zugangsvoraussetzung ist jedoch der Abschluss der allgemeinbildenden Sekundarstufe I nach der 9. Klasse. Die zweite Stufe wird mit dem Diplom „Qualifizierter Arbeiter“ [диплом кваліфікованого робітника/dyplom kwalifikovanogo robitnika] abgeschlossen und ermöglicht die Ausübung eines Berufs.</p>



	<p>Ausnahmeregelungen ermöglichen auch Personen, die die Sekundarstufe I nicht abgeschlossen haben, den Zugang zur Berufsausbildung in ausgewählten Berufen.</p> <p><u>Dritte Stufe</u> Die dritte Stufe der Berufsbildung [третього ступеню/tret'ogo stupenyu] vermittelt spezialisierte technische Fachkenntnisse, den Umgang mit komplexen Technologien sowie die Fähigkeit zur Problemlösung in atypischen Situationen. Die Ausbildung findet an höher spezialisierten Colleges statt. Zugangsvoraussetzung zur dritten Stufe ist der Abschluss der Sekundarstufe II nach der 11. Klasse. Bei nicht Vorliegen einer vollständigen Sekundarbildung kann diese im Rahmen einer zweijährigen, komplementären Ausbildung parallel erworben werden. Die dritte Stufe wird mit dem Diplom „Qualifizierter Arbeiter“ [диплом кваліфікованого робітника/диплом кваліфікованого робітника] abgeschlossen oder mit einem Diplom „Junior Spezialist“ [диплом молодшого спеціаліста/диплом молодшого спеціаліста].</p> <p>Mit dem Abschlusszeugnis wird auch eine Einstufung in eine Gehaltsklasse zugewiesen. https://www.bq-portal.de/db/L%C3%A4nder-und-Berufsprofile/ukraine</p>
--	--

Weitere Informationen

Rolle der Lehrkräfte in den Schulen in der Ukraine	In einem ganz überwiegenden Maß wird der Unterricht in der Ukraine von Lehrerinnen erteilt.
Stellenwert von Fremdsprachen an Schulen in der Ukraine	<p>In der Regel beginnt ab Klasse 3 der Englischunterricht.</p> <p>Englisch stellt im Schulsystem der Ukraine die vorrangige Fremdsprache dar. Eine weitere häufig vorkommende Fremdsprache ist Deutsch. Weitere Fremdsprachen spielen lediglich eine nachrangige Rolle im Schulunterricht.</p> <p>Den Schülerinnen und Schüler ist daher neben den kyrillischen Schriftzeichen das lateinische Alphabet bekannt. Das lateinische Alphabet gehört darüber hinaus zur Lebenswirklichkeit in den Medien, der Werbung und dem Freizeitbereich.</p>
Wichtige Feiertage an den Schulen in der Ukraine	<p>08.03. = Internationaler Frauentag (aus deutscher Sicht Mischung aus Muttertag, Frühlingsbeginn, ...)</p> <p>09.05. = Tag des Sieges</p> <p>darüber hinaus s. https://kiew.diplo.de/ua-de/botschaft/-/1334746</p>
Rolle des Religionsunterrichtes in der Ukraine	An den Schulen in der Ukraine wird kein Religions-, Ethik- oder vergleichbarer Unterricht erteilt.